

Umweltinformation aus erster Hand

ABFALL WERTSTOFF



Ausgabe 02/2024

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk ZWETTL

Frühjahrs- putz 2024

Gewinnübergabe

Seite 3



Was kommt alles
in den Restmüll?

Seite 2

Der Taschenbecher

Seite 4

Abfallpädagogik

Seite 5-6

Was kommt in die Restmülltonne?

Viele Fragen in der Bevölkerung

Es ist wichtig, den Müll richtig zu trennen, um die Umwelt zu schützen und die Recyclingprozesse zu unterstützen. Oft stellt sich die Frage, was genau in den Restmüll darf und was nicht. Der Restmüll ist für alle Abfälle gedacht, die nicht recycelt werden können. Eine korrekte Mülltrennung hilft nicht nur der Umwelt, sondern spart auch Kosten und erleichtert die Arbeit der Müllentsorgung.

Durch die richtige Mülltrennung können wir Ressourcen schonen und die Umwelt schützen. Außerdem erleichtert es das Recycling. Achten Sie also darauf, Ihren Müll richtig zu trennen!

Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Region sauber und lebenswert zu halten!

Was kommt in die Restmülltonne?

- Hygieneprodukte (Windeln, Damenhygiene, Taschentücher, Papierhandtücher, Watte pads und -stäbchen, Feuchttücher, Zahnbürste, ...)
- Kehricht
- Staubsaugerbeutel
- kaputtes Geschirr
- Katzenstreu
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind (Gartenschläuche, Spielzeug, Rohre, Gummihandschuhe, Klarsichthülle, Kugelschreiber, Gießkanne, Wäscheklammern, ...)
- zerrissene Kleidung
- Kohlenasche, Zigarettenstummel
- Feuerzeug
- Fenster- und Spiegelglas
- Spitzereste
- Blei- und Buntstifte, Filzstifte
- Bastelschere
- Tintenpatronen (leer)
- Grablichter (ohne Metalldeckel)
- Röntgenbilder
- Skischuhe
- Stoffreste, Nähabfälle
- Tapeten
- Thermopapier (Kassazettel)
- CD, DVD (inkl. Hülle)
- Knochen
- Silikonbackformen, Keksausstecher (Plastik)
- verschmutzte Grilltassen
- Alufolie (Haushaltsrolle)



Was soll NICHT in die Restmülltonne?

- Verpackungen aus Papier, Karton, Glas, Metall und Kunststoff
- Problemstoffe
- Batterien
- Elektrogeräte
- Biomüll
- Reste von Lebensmitteln
- Öle



Frühjahrsputz 2024

wieder ein voller Erfolg

Wenn die Vögel zu singen beginnen, die Natur wieder zum Leben erweckt und alles langsam grün wird, ist das Frühjahr in vollem Gange. Ein weiteres Anzeichen: Es wird wieder überall fleißig Müll eingesammelt. Im Bezirk Zwettl waren insgesamt 70 Gruppen unterwegs – **EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE FREIWILLIGEN HELFER!**

Bevölkerung packte fleißig an

Auch heuer wurde die 2006 von den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ ins Leben gerufene Umweltaktion wieder durchgeführt. „Leider wird nach wie vor viel zu viel Müll einfach achtlos weggeworfen“, bedauert Bgm. Andreas Maringer, Obmann des Gemeindeverbands Zwettl. „Umso mehr freut es mich, dass der Frühjahrsputz auch heuer wieder so gut angenommen wurde. Insgesamt 70 Aktionen wurden von Gemeinden und Vereinen in unserem Verbandsgebiet durchgeführt. Vielen Dank dafür!“

Einkaufsgutscheine aus der Region zum Dank für Unterstützung

Zum Dank für die große Unterstützung aus der Bevölkerung gab es auch heuer wieder etwas

zu gewinnen. Unter all jenen, die bis Ende Mai einen Bericht und ein Foto ihrer Aktion hochgeladen hatten, wurden vier Gewinner ermittelt. Diese Gewinner erhielten je einen 50,- Euro Einkaufsgutschein aus der Region gesponsert von den NÖ Umweltverbänden.

Der Verbandsobmann überreichte am 20. Juni 2024 persönlich die Gewinne an die vier Gewinnergruppen:

- Stadtgemeinde Allentsteig
- Marktgemeinde Kottes-Purk
- Dorfgemeinschaft Neusiedl, Marktgemeinde Schweiggers
- Mittelschule Martinsberg, Marktgemeinde Martinsberg

Zusätzlich zum Gewinnspiel der NÖ Umweltverbände verlost der Gemeindeverband Zwettl unter

allen teilnehmenden Schulen und Kindergärten, die einen Bericht eingereicht haben, 5 x 50,- Euro regionale Einkaufsgutscheine.

Die Gewinner waren am 20. Juni auch Vorort und konnten ihren Gewinn entgegennehmen.

- BASOP Zwettl, Stadtgemeinde Zwettl
- VS Marbach/Walde, Stadtgemeinde Zwettl
- VS Bärnkopf, Marktgemeinde Bärnkopf
- VS Rappottenstein, Marktgemeinde Rappottenstein
- Kindergarten Ottenschlag, Marktgemeinde Ottenschlag

Vielen Dank, dass so viele SchülerInnen und Kindergartenkinder mitgeholfen haben unsere Umwelt zu säubern.

Anschließend konnten sich die Gewinner in geselliger Runde bei Speis und Trank noch über ihre „Müllsammlung“ und (außergewöhnliche) Funde austauschen.

Der Verbandsobmann Andreas Maringer bedankt sich bei allen Teilnehmern an der diesjährigen Frühjahrsputzaktion. Damit wurde ein wertvoller Beitrag für eine saubere Heimatgemeinde und auch für einen sauberen Bezirk Zwettl geleistet.



► v.l.n.r.: Obmann des GVZ Bgm. Andreas Maringer, die Gewinnergruppen des Frühjahrsputz 2024 und GF Albrecht Mayerhofer (3. v.r.)



Der TAschenbecher

Die Lösung für den Zigarettenabfall

Am 08. Juli besuchte der Gemeindeverband Zwentl durch Obmann Bgm. Andreas Maringer und Geschäftsführer Albrecht Mayerhofer die AAB4 der Liechtensteinkaserne und den TÜPI A im Lager Kaufholz.

Bei dieser Zusammenkunft überreichten Bgm. Maringer und GF Mayerhofer in beiden Kasernen zwei TAschenbecherboxen. Der Gemeindeverband Zwentl ist zuversichtlich auf diese Weise ein Entgegenwirken in Sachen Zigarettenabfall geleistet zu haben und hofft auf positive Anwendung bei den Rauchern.

Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel sehen nicht nur unschön aus, sie sind für die Umwelt in hohem Maße schädlich: Ein Zigarettenstummel enthält 4.800 Chemikalien. Nutz- und Wildtiere

können dadurch vergiftet sowie die Bodenorganismen geschädigt werden. Durch das Regenwasser gelangen die Schadstoffe ins Grundwasser oder in Seen und Flüsse, schädigen die darin lebenden Tiere sowie Pflanzen – und landen dadurch sogar in der Nahrungskette.

Durch die Nutzung des Taschenbechers hofft man auf weniger Littering in unserem Lebensraum, denn in Österreich landen jährlich 80% der Zigarettenstummel in der Natur (von insgesamt 5.000 Tonnen). **Deshalb nimm den Taschenbecher, damit die umweltschädlichen Zigarettenreste richtig entsorgt werden können und nicht mehr am Boden landen.**

Das erfreut nicht nur die Natur, sondern auch die nächste Generation, der wir ein sauberes Landschaftsbild hinterlassen.



► Kaserne Liechtenstein: GVZ ÖA Barbara Binder, Mario Felsinger, Vizeleutnant Herbert Dorrer, Obmann des GVZ Bgm. Andreas Maringer, Sabine Gutsch, Geschäftsführer des GVZ Albrecht Mayerhofer, Oberstw. Dominic Kühnreiter



► Lager Kaufholz: Obmann des GVZ Bgm. Andreas Maringer, Obst Julius Schlapschy - Kommandant Schieß- und Übungsbetrieb/TÜPI A, Rekr Dennis Schlögl, Vzlt Martin Wurz - Dienstführender Unteroffizier, Geschäftsführer des GVZ Albrecht Mayerhofer, OStWm Günter Pogatsch und GVZ ÖA Barbara Binder

SMS-Erinnerungsservice

Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack?
Ihr Handy erinnert Sie jetzt automatisch, und das kostenlos!

Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack und – so vorhanden – auch für die Biotonne ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

Die **Anmeldung** zu diesem Service ist auf unserer Homepage ► www.umweltverbaende.at/zwentl mit dem vorgesehenen Anmeldeformular möglich.



Wasserjugendspiele 2024

Am 16./17. Mai fanden die Wasserjugendspiele 2024 in Stift Zwettl statt. Der Gemeindeverband Zwettl war auch mit einer Station vertreten und konnte so das Wissen der SchülerInnen über Mülltrennung testen/auf die Probe stellen.

Unter den vielen Schulgruppen, die während dieser 2 Tage antraten, ging die Mittelschule Schweiggers als Gewinner hervor, gefolgt von der Mittelschule Schönbach und der Mittelschule Martinsberg. Der Gemeindeverband Zwettl gratuliert ganz herzlich.



► Gewinnergruppe: Mittelschule Schweiggers
Foto: © Mittelschule Stift Zwettl

Abfallpädagogik FS Edelhof

Besuch Umladestation Waldviertel

Am 07. Juni 2024 besuchten einige Fachschüler der Fachschule Edelhof die Umladestation in Kleinschönau. Dort wurde ihnen erklärt wie der Müll, den wir tagtäglich produzieren, entsorgt wird. Dadurch konnte unter anderem ein besseres Verständnis für die Wichtigkeit der Abfalltrennung erreicht werden.



► v.l.n.r.: Obmann des GVZ Bgm. Andreas Maringer, die Schüler der FS Edelhof, GF der Firma Brantner-Dürr, Alexander Dürr



► v.l.n.r.: 2 Pädagogen der FS Edelhof, die SchülerInnen der FS Edelhof, GF des GVZ Albrecht Mayerhofer

Anschließend ging es weiter zum Wertstoffzentrum in Bernschlag, wo die Schüler auch eine Führung bekamen, bei der sie viel Interessantes erfahren konnten.

Exkursion WSZ Bernschlag

Eine weitere Gruppe engagierter SchülerInnen der FS Edelhof besuchte am 24. Juni 2024 das Wertstoffzentrum in Bernschlag. Der Ausflug bot den Jugendlichen eine wertvolle Gelegenheit, die Bedeutung der Mülltrennung direkt vor Ort zu erleben und zu verstehen.

Empfangen wurden die SchülerInnen vom Geschäftsführer des Gemeindeverband Zwettl Albrecht Mayerhofer. Er führte die Gruppe durch die verschiedenen Stationen des WSZ und erläuterte detailliert, wie der Müll korrekt sortiert wird. Dabei wurde besonders deutlich, welche große Rolle die richtige Mülltrennung für eine umweltfreundliche Abfallverarbeitung spielt. Während des Rundgangs bekamen die SchülerInnen einen umfassenden Einblick in die Abläufe im Wertstoffzentrum. An diesem Vormittag konnten die SchülerInnen bestimmt viel Wissen durch die informative und inspirierende Führung mitnehmen.

Abfallpädagogik in den Schulen

Abfallberaterin Birgit Zottl vermittelt Wissen über Mülltrennung und Müllvermeidung

In den vergangenen Wochen besuchte unsere Abfallberaterin Birgit Zottl mehrere Schulen im Bezirk Zwettl, um Schülerinnen und Schülern die wichtigen Themen Mülltrennung und Müllvermeidung näherzubringen.

In ihren informativen und interaktiven Präsentationen erklärte sie anschaulich, wie jeder Einzelne zur Reduzierung von Abfall und zum Recycling beitragen kann. Die Resonanz auf ihre Besuche war durchweg positiv. Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse und beteiligten sich aktiv.

Dank solcher Initiativen wird das Bewusstsein für Umweltschutz gestärkt und der Grundstein für eine nachhaltigere Zukunft gelegt.



► Volksschule Jagenbach



► Volksschule Zwettl - Hammerweg



► Private Volksschule Zwettl



► Volksschule Groß Gerungs



► Volksschule Zwettl - Hammerweg



► Volksschule Groß Gerungs



► Volksschule Groß Gerungs

Wiederverwenden statt Wegwerfen!

SO GUT WIE

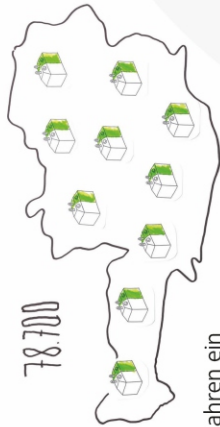
Die Onlineplattform zum Tauschen, Verkaufen und Verschenken.

www.sogutwieNEU.at

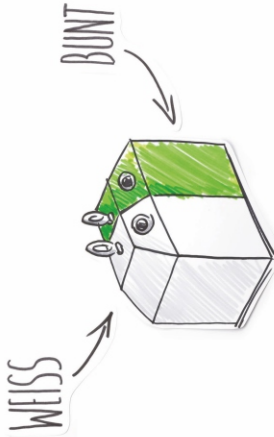
Glas ist ein natürlicher Rohstoff, der die Lebensmittel vor äußeren Einflüssen schützt und den Geschmack, Vitamine und andere wertvolle Inhaltsstoffe von Lebensmitteln bewahrt.



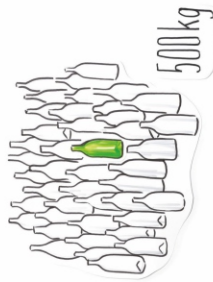
Glasverpackungen sind heute um 40 % leichter als noch vor 20 Jahren – bei gleicher Qualität versteht sich. Das macht den Transport für alle leichter.



In Österreich gibt es seit 40 Jahren ein Glasrecycling-System. 78.700 Container bilden ein dichtes Netz und stehen bereit für das getrennte Sammeln von Weiß- und Buntglas.



Die Basis für die Sammlung sind die Container vor der Tür. Mit den getrennten Kammern für Buntglas und Weißglas, ist die Sammlung besonders einfach – tagsüber bitte.

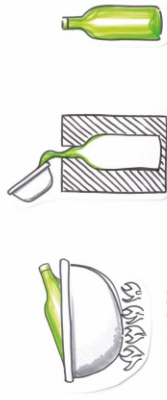


Wussten Sie, dass eine einzige grüne Flasche im Weißglas 500 kg Weißglas grünlich färbt? Deswegen bitte: Buntglas zu Buntglas und Weißglas zu Weißglas.

Die Österreicherinnen und Österreicher sind richtig gut im Altglassammeln. 85 % des Verpackungsglases werden gesammelt und recycelt.



Der Glaskreislauf

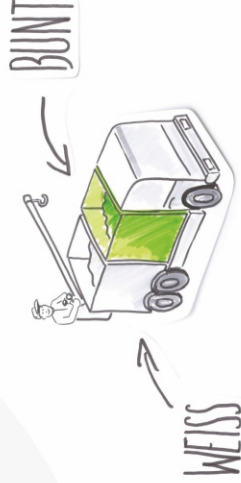


1600 °C

Bei 1600°C wird Altglas wieder eingeschmolzen und in eine neue Form gegossen. Aus grünem Altglas werden grüne Flaschen, aus weißem Altglas werden wieder weiße Flaschen.



In der Glasfabrik angekommen wird das Altglas fein säuberlich gereinigt und weiter sortiert. Verunreinigungen wie Keramik, Plastik und Metall werden maschinell und händisch entfernt.



Wenn die Container voll sind, wird das Altglas mit LKWs abgeholt und in die Glasfabrik gebracht. Grün bleibt bei Grün und Weiß bleibt bei Weiß. Dafür sorgen die Künstler des Hebekrans.

Hier finden Sie den Glaskreislauf als Film:



Gewinnspiel

Zahlenrätsel

Hinter diesem Zahlencode stecken einige Beispiele, welche man im Restmüll entsorgt. Findest du sie heraus? (Tipp: 2=B, 10=J, 18=R, ...)



11	5	8	18	9	3	8	20	23	9	14	4	5	12	14		
19	20	1	21	2	19	1	21	7	5	18	2	5	21	20	5	12
20	8	5	18	13	15	16	1	16	9	5	18					
19	16	9	20	26	5	18	18	5	19	20	5					
19	11	9	19	3	8	21	8	5								

Name:

Adresse:

Senden Sie das Rätsel an:

Gemeindeverband Zwettl, Franz Eigl-Straße 14, 3910 Zwettl, Fax: 02822/53735-20
oder E-Mail: barbara.binder@gvzwettl.at (im Betreff „Gewinnspiel“ anführen)

Einsendeschluss:

15.08.2024

Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist eine Angabe von personenbezogenen Daten erforderlich. Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die von ihm übermittelten Daten für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet werden. Im Falle eines Widerrufs wird der Teilnehmer vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Die vom Teilnehmer im Zuge des Gewinnspiels eingegebenen und übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert und verwendet sowie z.B. für die Zustellung des Gewinns an Dritte (z.B. Post, Paketdienst, o.ä.) weitergegeben. Die Gewinner des Gewinnspiels sind damit einverstanden, dass Name und Wohnort in der nächsten Ausgabe angeführt werden. Die Daten werden nach vollständiger Durchführung des Gewinnspiels umgehend gelöscht.

Gewinner der letzten Ausgabe

Folgende Personen freuen sich über „Zwettler Taler“ im Wert von 40,- Euro:

Sabina Hahn, Schönbach

Simon und Eva Neuninger, Ödhof

Anja Gary, Schwarzenau

Laura Hahn, Zwettl

Den Sonderpreis hat gewonnen:

Fabian Litschauer, Göpfritz/Wild

► Fabian Litschauer mit
Barbara Binder vom GVZ

